

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78341
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b> 128
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15136,3351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Grünland, das in der Vorkartierung als Brache kartiert worden ist. Recht homogener Bestand aus Süßgräsern, die offenbar nur extensiv genutzt werden, mit deutlich horstigem Wuchs, stark durchsetzt von Leguminosen, die vermutlich über Saat eingebracht worden sind. Am Boden zwischen den Pflanzen ist relativ viel Moos vorhanden. Der Boden ist offenbar nur schwach belebt. Die Beete sind seicht aufgewölbt. In den Randbereichen gibt es größere Einflüsse benachbarter Baumbestände. Die benachbarten Gräben sind i.d.R. recht intensiv von Schwarzerlen bestanden und Grauweiden bewachsen, die weit in das angrenzende Gelände hinein ausladen und rund 20 bis 30 % des Grünlandes überschatten. Hier breiten sich örtlich auch Brennesselfluren aus. Dadurch entsteht ein relativ deckungsreiches, etwas strukturreicheres Grünland. Die Vegetation selber ist jedoch vermutlich das Produkt einer Einsaat und einer Intensivnutzung. Teilbereiche v.a. im Norden des Gebietes liegen relativ grundwassernah. Von den Gräben her breiten sich mitunter auch Feuchtwiesenbestände mit höheren Anteilen von Schilfkraut in die Fläche hinein aus. Insgesamt ist diese jedoch nur mäßig artenreich mit geringem Feuchtwiesenanteil.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Höhlen zwischen Süderquerweg, Marschbahndamm und Warwischer Schöpfwerksgraben			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gräben mit dichtem Erlenbestand, Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	575206	<b>Hochwert (Y)</b>	5921553	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>				
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

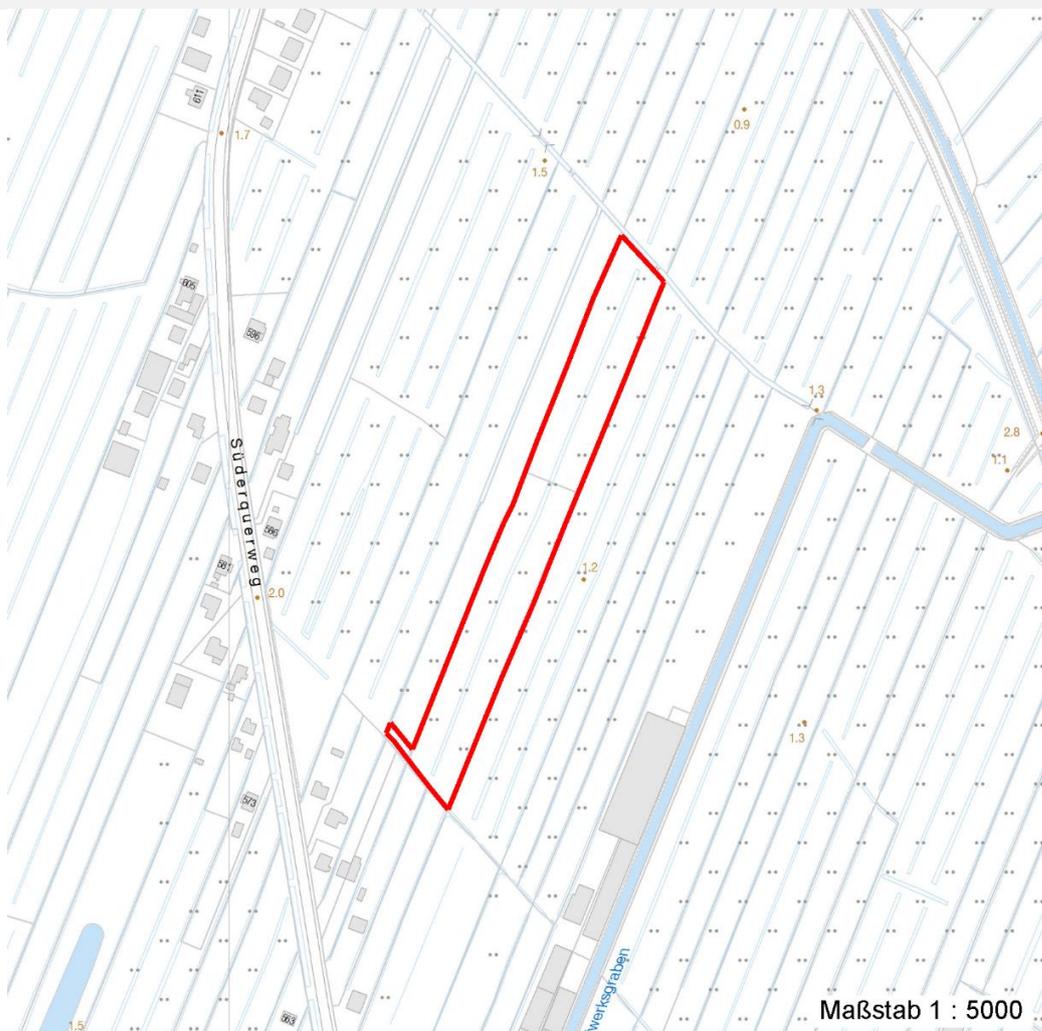
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78341
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b> 128
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15136,3351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78341	51238	7420	70	09.11.2005	K	7422	128

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34701	0	7420_70_021112_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78341
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b> 128
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15136,3351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte Maßnahmen	Intensivierung der Nutzung oder Pflege (Potentieller Feuchtwiesenstandort mit stark verarmter Vegetation, erhebliche Entwässerung des Gebietes) Entwicklungspotenzial Eine extensive Grünlandnutzung sollte dauerhaft betrieben werden, der Wasserstand in den Gräben sollte angehoben werden, die Schwarzerlensäume sollten regelmäßig zurückgestutzt werden, um günstigen Grünlandaufwuchs zu erlauben. Die Herstellung eines artenreichen Grünlandes erfordert eventuell das Einbringen weiterer Arten.

## Foto

**Fotodatei** 7420\_70\_021112\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78341
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b> 128
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15136,3351
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	6 - gute Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	14 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	gute Futterqualität	5,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	h		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	h		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	78341	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>70</b>	128
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	02.11.2012	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	15136,3351	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

Pflanzenartenliste														Rote Liste				
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>				
<b>Anzahl Arten</b>														<b>18</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland